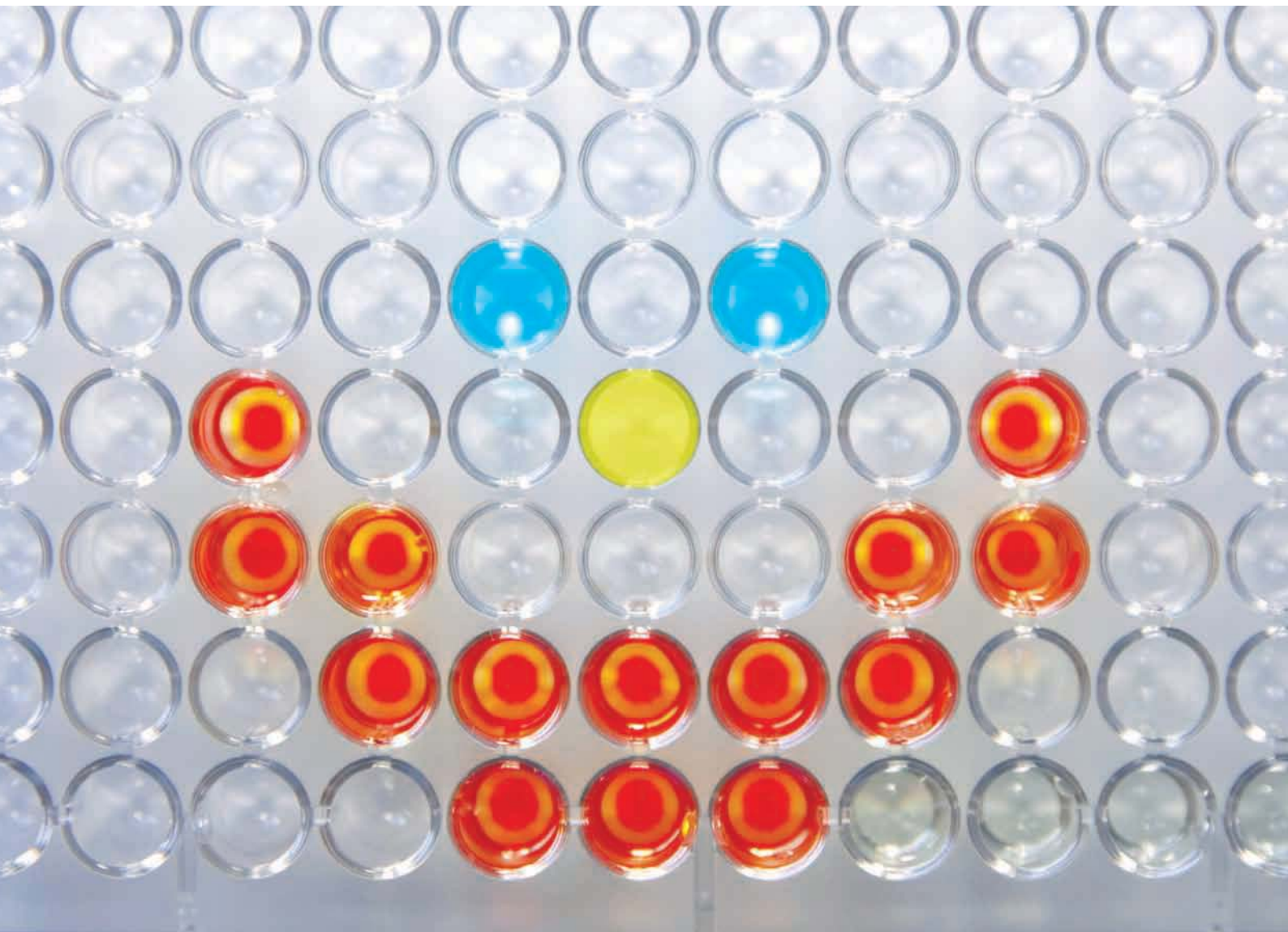


Bachelor Biomedizinische Analytik

Vollzeit





DAS STUDIUM

Nach Abschluss des Studiums Biomedizinische Analytik können Sie in medizinisch diagnostischen Laboratorien Untersuchungsmethoden planen, durchführen und bewerten.

Laborwerte sind die Basis vieler Diagnosen. Sie dienen als Grundlage für Präventionsmaßnahmen und für die Verlaufskontrolle von Therapien. Viele Stoffwechsellvorgänge und genetische Merkmale können aus Körperflüssigkeiten, Geweben oder Zellen nachgewiesen werden.

Dafür ist es notwendig, Körpervorgänge und verschiedene Messmethoden und -systeme zu verstehen, um eindeutige und richtige Laborwerte erstellen zu können. Dabei werden auf physikalischem Weg Funktionen des Körpers überprüft, die Herzfrequenz und das Atemvolumen gemessen oder die Hirnströme aufgezeichnet.

Der Abschluss des Studiums berechtigt Sie per Gesetz, als Biomedizinische/r AnalytikerIn im medizinisch diagnostischen Bereich der Laboratoriumsmedizin tätig zu werden.

Ausbildungsziele

Das Ziel der Ausbildung ist die eigenverantwortliche Durchführung von biomedizinischen Analyseprozessen in Laboratorien, in Ambulanzen, in Gesundheitszentren und in Forschungseinrichtungen. Sie werden auf die verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen der Labor- und Funktionsdiagnostik vorbereitet. Auf Basis medizinischer, wissenschaftlicher, technologischer und methodischer Kenntnisse sind Sie in der Lage, die unterschiedlichsten Laborwerte zu ermitteln und zu beurteilen. Von Bedeutung sind, neben den medizinischen und naturwissenschaftlichen Fachkenntnissen, auch Wissen im Bereich Qualitätsmanagement, Labororganisation und das Kennenlernen neuer Analyse- und Kommunikationsmethoden sowie -technologien.

Erstklassige Job-Aussichten

AbsolventInnen des Studiengangs sind sehr gefragt. Analysen bestätigen, dass die ArbeitgeberInnen mit den Kompetenzen und dem Können der AbsolventInnen sehr zufrieden sind. Es gibt in diesem Berufsfeld keine Arbeitslosigkeit, die Nachfrage von Krankenhäusern, Laborzentren, Forschungseinrichtungen und Firmen der Pharma- und Diagnostikabranche ist sehr groß. Bereits im Berufspraktikum knüpfen Sie wertvolle Kontakte, die Ihnen schon vor Abschluss des Studiums eine fixe Jobzusage einbringen können. Weiters bestehen Möglichkeiten, in diverse fachlich naheliegende Masterprogramme im In- und Ausland einzusteigen.



Prim. Univ.-Doz. Dr. Anton Hittmair

Pathologie im Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhaus Schwarzach

„Aufgrund ihrer hohen fachlichen Qualifikation und der Vielseitigkeit ihrer Ausbildung können Biomedizinische AnalytikerInnen sofort nach Abschluss in vielen diagnostischen Bereichen eingesetzt werden. Hier arbeiten sie meist im Team mit ÄrztInnen und Pflegepersonal sowohl im Routinebetrieb als auch bei der Etablierung neuer Methoden.“



DIE SCHWERPUNKTE

Das Berufspraktikum

Praktische Umsetzung vertieft das Lernen des Analyseprozesses

Die intensive Verschränkung von praktischen und theoretischen Lehrveranstaltungen garantiert die Durchführung von Laboranalyse-Methoden vom ersten Semester an. Ab dem vierten Semester findet ein Berufspraktikum an auswärtigen Praktikumsstellen statt. Es ist in Monatsblöcke mit Pflicht- und Wahlbereichen gegliedert.

Der Studiengang arbeitet seit Jahren eng mit zahlreichen Praktikumsstellen zusammen, vor allem im Bundesland Salzburg. Im fünften Semester ist ein dreimonatiges Erasmus-Auslandspraktikum möglich.

Qualität und Technik

Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen

Verantwortungsvolles und sorgsames Handeln spielt bei der Durchführung von Laboranalysen eine wichtige Rolle. Fehler können gravierende Folgen haben. Das Studium vermittelt den hohen Stellenwert von Qualitätsmanagement und dessen praktische Umsetzung.

Informations- und Kommunikationstechnologien durchdringen viele Bereiche des Gesundheitswesens. Arbeitsinhalte und Tätigkeitsabläufe verändern sich dadurch permanent. Sie lernen mit dieser vernetzten Welt umzugehen und sie für Ihre Arbeit bestmöglich zu nutzen.

Projekte und Kommunikation

Ziele engagiert und motiviert im Team umsetzen

Die Vermittlung von Projektmanagementwissen erfolgt parallel zur Durchführung realer Projekte, die sich jährlich thematisch verändern können. Die Projekte sind an Forschungsvorhaben des Studienganges angelehnt und ermöglichen eigenständiges Planen, Durchführen und Präsentieren. Diese aufbauenden Kompetenzen erleichtern im sechsten Semester die Bearbeitung eines Bachelorprojektes mit wissenschaftlichen Methoden.



Barbara Stritzinger, BSc, Absolventin

„Im Studium habe ich mir ein breites medizinisches Fachwissen angeeignet. Durch den praxisorientierten Aufbau konnte ich mich mit zukunftsrelevanten Themen auseinandersetzen und außerdem wichtige Kontakte knüpfen.“

DER STUDIENPLAN BACHELOR

1. Semester / Module	ECTS 30 (SWS 24)
Biomedizinische Grundlagen	6 (5)
Bioanalytische Grundlagen	3,5 (3)
Körperflüssigkeiten 1	7 (7)
Labordiagnostik Körperflüssigkeiten 1	7,5 (5)
Anwendungsorientierte Gesellschaftswissenschaften	3 (3)
Information und Kommunikation Basiswissen	1 (1)
Angeleitetes Praktikum Ausbildungslabor 50 Std.	2 (0)

4. Semester / Module	ECTS 30 (SWS 20)
Information und Kommunikation Internationalisierung	7 (5)
Wissenschaftliches Arbeiten	4 (1)
Labordiagnostik Zellen und molekulare Strukturen	7 (9)
Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	5 (4)
Angeleitetes Praktikum Ausbildungslabor 50 Std.	2 (0)
Berufspraktikum 125 Std.	5 (1)

2. Semester / Module	ECTS 30 (SWS 27)
Körperflüssigkeiten 2	6 (4)
Labordiagnostik Körperflüssigkeiten 2	6 (7)
Organsysteme und Zellen 1	6,5 (7)
Labordiagnostik Organsysteme und Funktionen	5,5 (5)
Information und Kommunikation Basiswissen	3 (4)
Angeleitetes Praktikum Ausbildungslabor 75 Std.	3 (0)

5. Semester / Module	ECTS 30 (SWS 10)
Information und Kommunikation Professionalisierung 1	10 (5)
Projektmanagement und Forschung	6 (3)
Berufspraktikum 350 Std.	14 (2)

3. Semester / Module	ECTS 30 (SWS 25)
Organsysteme und Zellen 2	7,5 (6)
Labordiagnostik Organsysteme und Zellen	8,5 (10)
Zellen und molekulare Strukturen	7 (5)
Information und Kommunikation Internationalisierung	1 (1)
Wissenschaftliches Arbeiten	3 (3)
Angeleitetes Praktikum Ausbildungslabor 75 Std.	3 (0)

6. Semester / Module	ECTS 30 (SWS 11)
Recht und Ökonomie im Gesundheitswesen	4,5 (4)
Information und Kommunikation Professionalisierung 2	7,5 (5)
Professionalität und Wissenschaftlichkeit	8 (1)
Berufspraktikum Bachelorarbeit 250 Std.	10 (1)

ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System
SWS = Semester-Wochen-Stunden

Der abgebildete Studienplan ist eine exemplarische Auflistung.
Den aktuellen detaillierten Studienplan finden Sie unter: www.fh-salzburg.ac.at/bma



Ulrike Fötschl, Lehrende

„Von der klinisch-chemischen Labordiagnostik bis zur molekularbiologischen Forschung - die Ausbildung in biomedizinischer Analytik spannt den kompletten Bogen.“



WO WISSEN WÄCHST

FACHHOCHSCHULE SALZBURG

Wissen braucht Nahrung! Moderne Studieninhalte, die wir laufend an die Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft anpassen. Erfahrenes und qualifiziertes Lehrpersonal aus Wissenschaft und Praxis, das eine Ausbildung auf aktuellem Wissensstand garantiert und engagierte Forschungsteams, die auch Impulsgeber für die Lehre sind. Gemeinsam mit der erstklassigen Ausstattung unserer Hörsäle und Labore bilden sie den optimalen Nährboden, auf dem Ihr Wissen wachsen kann.

Wissen braucht Inspiration! Die beiden Standorte – Campus Urstein und Campus Kuchl mit insgesamt 15 Bachelor- und 8 Masterstudiengängen – befinden sich in einer der schönsten Gegenden der Welt. Ob Kunstfreunde, Musikfans, Geschichtsinteressierte oder Architekturbegeisterte: In Salzburg treffen historisches Erbe und Tradition auf moderne Lebenskultur. In Salzburg trifft sich die Welt.

Campus Urstein

Der Studiengang Biomedizinische Analytik befindet sich am Campus Urstein bei Puch. Der ansprechende Bau wurde im Jahr 2005 fertiggestellt und liegt mitten im Grünen, in Nachbarschaft zum barocken Schloss Urstein und dem mittelalterlichen Gutshof. Das moderne Gebäude mit seinem architektonisch markanten „Kopf“, der Bibliothek, bietet ein ideales Umfeld für Ihr Studium. Von der S-Bahn Station direkt am Campus erreichen Sie innerhalb kürzester Zeit das Stadtzentrum von Salzburg.

Salzburger Universitätsklinikum (SALK)

Für einen Großteil der Praxisstunden und Teile des Unterrichts werden in diesem Studiengang Räumlichkeiten an den SALK in der Stadt Salzburg genutzt. Es besteht eine ideale S-Bahn Verbindung zwischen allen Standorten.

Internationales

Sammeln Sie internationale Kontakte und Erfahrungen an einer unserer 120 Partnerhochschulen weltweit. Durch den globalen Wissensaustausch gewinnen Sie nicht nur wertvolle Einblicke in andere Kulturen, sondern knüpfen auch neue Freundschaften. Das International Office der Fachhochschule Salzburg unterstützt Sie bei der Organisation eines Auslandssemesters oder -praktikums. Auch durch den Austausch mit unseren ausländischen Studierenden und GastprofessorInnen eignen Sie sich wichtige interkulturelle und sprachliche Kompetenzen an.

Wohnen & Studieren

Wer Studieren und Wohnen verbinden möchte, dem stehen das Studentenwohnheim am Campus Urstein und das Studentenwohnheim Matador am Campus Kuchl offen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an www.studentenheim.at

Sport & Natur

Unser Sports Department bietet Ihnen jedes Semester ein vielfältiges Programm an Kursen und Trainings. Als Studierende der Fachhochschule Salzburg stehen Ihnen die Anlagen des nahe gelegenen Universitäts- und Landessportzentrums in Rif zur Verfügung. Oder Sie nutzen die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, die Ihnen die Umgebung bietet. Ob im Winter zum Skifahren, Tourengehen oder Snowboarden, oder im Sommer zum Beachvolleyball, Schwimmen, Segeln oder Klettern: Salzburgs Berge und Seen liegen direkt vor der Haustür.





BEWERBUNG & AUFNAHME

Studienart: Vollzeit

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

Studienplätze/Jahr: 15

Standorte: Campus Urstein, Salzburger Universitätsklinikum

Kosten: 363 Euro pro Semester + ÖH-Beitrag (ca. 17 Euro)

Weiterbildung: Verschiedene Spezialausbildungen, Masterstudium

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- › Allgemeine Hochschulreife
- › Studienberechtigungs- / Berufsreifeprüfung
- › Einschlägige berufliche Qualifikation*
- › Deutsche Fachhochschulreife (facheinschlägig)*

*Über Zusatzprüfungen entscheidet die Studiengangsleitung.

AUFNAHMEVERFAHREN

- 1 Online-Bewerbung auf der Website der FH Salzburg unter <http://www.fh-salzburg.ac.at/info/online-bewerbung>
 - 2 Standardisierter Aufnahmetest an der FH Salzburg
 - 3 Persönliches Bewerbungsgespräch
- › Aktuelle Termine und Fristen finden Sie auf unserer Website.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- › www.fh-salzburg.ac.at/bma

KONTAKT

Fachhochschule Salzburg GmbH
Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Austria
T +43 (0)50 2211-1401
E office.bma@fh-salzburg.ac.at

Fotos:

SalzburgerLand Tourismus
Tourismus Salzburg
Fachhochschule Salzburg

Titelfoto:

Krisztina Veress